

„Willkommen im Revier des Tigers“

Der Farben- und Pulverlackspezialist Tiger Coatings hat sich von klassischen Hierarchieebenen verabschiedet

HR-LOUNGE

VON ELISABETH PRECHTL

WELS. Nachhaltigkeit, Innovation und Digitalisierung: Diese drei Ziele hat sich Tiger Coatings auf die Fahnen geschrieben. Das Welser Familienunternehmen, das es seit 95 Jahren gibt, beschäftigt in acht Werken 1400 Mitarbeiter in Europa, Asien und Nordamerika. Der Umsatz lag zuletzt bei 298 Millionen Euro.

„Der Beruf soll eine Berufung sein, das treibt uns an. Ohne uns wäre die Welt total grau. Jeder Mitarbeiter soll wissen, was sein Beitrag ist“, sagt Clemens Steiner. Der Geschäftsführer der Lack- und Farbenfabrik und Personalchef Günter Wagner hießen diese Woche die Mitglieder der HR-Lounge im Revier des Tigers in Wels willkommen

und gaben einen Einblick in das Werk sowie die Art zu arbeiten.

Produziert wird möglichst umweltschonend. Bei Tiger wurden vor mehr als 15 Jahren die Weichen Richtung freie Organisation gestellt: Alle Mitarbeiter sollen frei arbeiten können und sich auf Augenhöhe begegnen. Die Hierarchien sind sehr flach, die Vorgesetzten sollen mehr als Coaches denn als Chefs agieren. Die Aufgabenverteilung passiert natürlich – wer etwas am besten kann, soll die Aufgabe übernehmen. Die Teams sollen sich, soweit möglich, selbst organisieren. Kommunikation und Transparenz sind zentral: „Alle sollen genau wissen, wo es hingeh“, sagt Steiner.

Personalchefs, die Mitglied der HR-Lounge werden wollen, melden sich gern unter office@hr-lounge.at



V.l.: Josef Buttinger (Gründer HR-Lounge), Elisabeth Prechtl (OÖN), Uta Stockbauer (Miba), Margit Klima-Bencic (MIC), Clemens Steiner (Tiger Coatings)

Fotos: Cityfoto/Pelzl



Laetitia Asamer (Kellner & Kunz), Bianca Mastnak (Recom), Wilma Birglechner (Windhager), Philipp Pertl (TCG Unitech)



Günter Wagner (Tiger Coatings), Anna Hauser (Therme Geinberg), Carina Ratzenböck (Reform-Werke), Leonhard Pilz (Hödlmayr)



Michaela Schuster (Gmundner Molkerei), Birgit Klinger-Horetzky (MAIT Austria), Angelika Galos (Pinoma), Julia Zautner (Erema)